

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 9

seduta n. 9

vom 09.04.2019

del 09/04/2019

**Antwort von Landeshauptmann
Kompatscher auf die Anfrage Nr. 10/04/19,
eingebracht von den Abgeordneten Dello
Sbarba, Foppa und Staffler**

**Risposta del presidente della Provincia
Kompatscher all'interrogazione n.
10/04/19, presentata dai consiglieri Dello
Sbarba, Foppa e Staffler**

KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP): Herr Präsident, geschätzter Kollege Dello Sbarba, geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Ja, wir beabsichtigen, diese Möglichkeit wahrzunehmen. Zumindest ist das die Position der Landesregierung. Die Ernennung erfolgt durch den Landtag. Wir werden uns also mit dem Präsidium zusammensetzen - das betrifft bereits die zweite Frage -, um das Procedere zu vereinbaren. Das ist ja praktisch das erste Mal. Wir müssen schauen, wie wir das gemeinsam machen. Es ist sicher eine Möglichkeit, auch die Kenntnis des Verwaltungshandelns von Seiten der Verwalter miteinzubringen. Wir haben nicht vor, irgendeine politische Besetzung vorzunehmen, sondern eine Person mit viel Erfahrung auf Seiten der Verwaltung zu beauftragen. Das führt sicher dazu, dass man sich auch in der Bewertung der Vorgänge leichter tut, auch in der Kontrollsektion des Rechnungshofes, wenn man weiß, wie es den Verwaltern und Funktionären geht, die täglich mit der Schwierigkeit konfrontiert sind, Entscheidungen treffen zu müssen, und es richtig machen wollen. Sie sind sehr oft in der Situation, dass, egal, was sie tun, es irgendwo immer falsch ist. Deshalb ist es durchaus eine Möglichkeit, hier den Dialog zu verbessern, der zwischen den verschiedenen Ebenen stattfindet.

Sie haben in Ihrer Anfrage – das sei mir noch erlaubt – darauf hingewiesen: "svolge una funzione preventiva" - se così fosse! Das ist leider nur auf dem Papier so. Wir haben uns oft bemüht, vorab Gutachten zu erhalten. Es ist uns dann immer mit Verweis darauf, dass diese Vorgutachten dann für die Entscheidung sowieso nicht bindend wären, gesagt worden: "Lassen wir das!" Schade, ich denke, wir sollten auch hier künftig doch diese Möglichkeiten mehr schöpfen, die die Verfassung und die Normen des Staates in Bezug auf die Funktion des Rechnungshofes eigentlich bieten würden, dass man tatsächlich besser beraten wird, um Fehler zu vermeiden.

KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP): Gerne antworte ich auf die Zusatzfrage. Ja, wir haben jetzt die Entscheidung getroffen. Bisher ist das nicht wahrgenommen worden. Ich denke, da ist die Begründung ausreichend, dass ich sage, warum wir das für richtig halten, das zu tun. Wir wollen das gleich angehen, in dem Sinne, dass wir uns jetzt bei Gelegenheit im Präsidium zusammensetzen, um zu klären,



welches die geeignete Vorgangsweise ist. Wir wollen vermeiden, dass hier Fehler gemacht werden, damit die Ernennung entsprechend in aller Form und korrekt erfolgen kann.